



Ahoi,  
Matrosen!

Was gibt es Schöneres, als sich an heißen Sommertagen im Wald und beziehungsweise oder noch besser am Wasser zu vergnügen und sich abzukühlen ... Den echten Wald-Piraten unter euch zeige ich heute, wie ihr aus nur ein paar Ästen, Blättern und etwas Schnur ein cooles Floss bauen könnt.

Was ihr dafür braucht:

- Schnur
- Einige Äste  
(achtet darauf, dass die Äste trocken, alle etwa gleich lang und dick und möglichst gerade sind)
- Einen etwas dünneren Ast für den Segelmast
- Ein grosses Blatt für das Segel



Anschließend kommt noch die zweite Seite, diese ist etwas kniffliger ... Vielleicht habt ihr eine helfende Hand, die euch das Floss hält, oder sonst könnt ihr es zwischen den Knien einklemmen.



2

Leinen los:

**Variante 1:** Sortiert euch die Äste passend nebeneinander, möglichst dicht. Nehmt dann die Schnur und beginnt, sie miteinander zu verflechten. Es hilft, die Schnur am ersten Ast festzuknüpfen. Ihr könnt wie eine Schlangenlinie – vor einem Ast – hinter dem nächsten Ast – flechten oder die Schnur wild um jeden Ast wickeln und sie so aneinanderreihen. Probiert einfach etwas aus, wie es für euch am besten geht.



1

**Variante 2:** Nehmt für zusätzliche Stabilität einen weiteren Ast als Querverstrebung auf der Unterseite eures Flosses. Knüpft diesen als Erstes an den äussersten Ast fest und verbindet dann nach und nach die Äste miteinander sowie mit der Querverstrebung.



Nun hisst die Segel und fädelt dafür das Blatt auf euern Segelmast. Verkeilt diesen in eurem Floss und los kann die wilde Fahrt gehen!



3

**Tipp**  
Wenn ihr gerade keine Schnur zur Verfügung habt, versucht, diese mit langen Gräsern, Schilf, Ranken oder anderen biegsamen Pflanzen zu ersetzen und so die Äste miteinander zu verflechten.